



DIE GESCHICHTE VON HILF MAHL!

Wie die Idee zu Hilf Mahl! entstand

Im Dezember 2010 waren wir zu einem Kurz-Besuch in London. Ein Bummel durch die Stadt führte uns in ein kleines Lokal. Während wir auf unser Essen warteten, fielen uns kleine Kärtchen auf, die auf den Tischen auslagen: Das Restaurant, so wurde dort erklärt, nahm an dem Streetsmart-Projekt teil. Jeder Rechnung würden automatisch 1£ zugerechnet, die den Obdachlosen der Stadt zu Gute kämen. Eine sehr spannende und ungewöhnliche Spenden-Aktion, wie wir fanden.

Zurück in Hamburg verlangten andere Themen unsere Aufmerksamkeit – doch schon ein Jahr später, bei einem erneuten Besuch in der englischen Hauptstadt, wurden wir wieder mit Streetsmart konfrontiert, als wir in einem Restaurant Halt machten. Dort wurde der Entschluss geboren, das Projekt auch in Hamburg zu starten – allerdings mit dem Namen „Hilf Mahl!“.

Gleich danach haben wir entschieden, bei einer Veranstaltung, die Idee von Hilf Mahl! zu verbreiten: statt um Blumen und Präsente baten wir um Spenden. Die Begeisterung unserer Gäste bestätigte uns nicht nur darin, wie einfach es sein kann, mit Hilf Mahl! zu helfen, sondern brachte uns auch einen Spenden-Grundstock ein.

Mit der HASPA fanden wir einen Partner, der uns seine Unterstützung zusicherte, so dass die vereinnahmten Spenden zu 100 % den Obdachlosen zu Gute kommen.

Auch bei der Suche nach einem Schirmherren für die Organisation wurden wir schnell fündig: Ulrich Tukur. Wir erinnerten uns an seine Rolle in der Dreigroschenoper, die wir einige Jahre zuvor in Hamburg gesehen hatten. „Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral“ – lautet ein Zitat aus dem Stück. Wie passend, fanden wir. Ulrich Tukur steht für uns für einen straßennahen und glaubwürdigen Vertreter des Projekts.

Als weitere Partner konnten wir 2016 hamburg.de und Szene Hamburg gewinnen, die uns medial unterstützen.

Im Winter 2016 / 2017 war die Kernzeit der Aktion von Ende November bis Anfang Januar. Von den Gästen war die Reaktion auf das Projekt überwältigend positiv. In diesem Zeitraum wurden insgesamt rund 28.459 Euro eingenommen. Dafür sind wir sehr dankbar!

Ebenfalls danken möchten wir unseren Gastronomiepartnern, ohne deren tatkräftiges Mitwirken dieses tolle Ergebnis niemals hätte erreicht werden können.

Auch in diesem Winter möchte Hilf Mahl! mit Ihrer Spende wieder einen Beitrag zur Linderung von Obdachlosigkeit leisten. Wir sind überzeugt davon, dass diese kleine Idee gemeinsam mit Ihrer Spende Großes erreichen kann.

Sophie und Mathias Bach